

fono test

Verstärker Kenwood KA-1500

Mit der Entwicklung des KA-1500 Verstärkers wendet sich Kenwood speziell an HiFi-Konsumenten mit begrenzten finanziellen Möglichkeiten. Das Konzept: ein einfacher, mit den wichtigsten Bedienungselementen ausgestatteter und qualitativ guter Verstärker wird zu günstigem Preis angeboten.

Der Verstärker hat eine klar gegliederte Frontplatte, wobei Lautstärkeregler sowie Eingangswahlschalter (Tuner, Phono, Aux) als meistbenutzte Elemente am größten ausgefallen sind. Der Volume-Steller ist mit 40 Rasten gesteppt. Die im linken Drittel sichtbaren Drehknöpfe dienen der Balance-, Bass- und Höhenregelung (in Stufen) sowie zum Einschalten des Verstärkers. Der Betriebszustand wird durch eine rote Leuchtdiode angezeigt. Mit 3 Drucktasten sind eine gehörliche Lautstärkeregelung schaltbar sowie zwei Tonbandgeräte, Tape A ist mit Cinch-Buchsen an der Rückseite, Tape B mit DIN-Buchse an der Frontseite anschließbar. Dort befindet sich ganz links auch ein Stereokopfhöreranschluß. Auf der Rückseite finden ausschließlich Cinch-Buchsen Verwendung, das (einzige) Lautsprecherpaar wird über Klemm-



schrauben angeschlossen. Bei Verwendung eines Plattenspielerlaufwerks mit eigener Erdleitung steht eine Massebuchse (GND) zur Verfügung. Das Netzkabel ist fest am Gehäuse angebracht.

Speziell Technisches

Die Meßresultate bescheinigen dem Verstärker solide Qualität. Bezogen auf 10% Klirr können 2 x 68 Watt (an 4 Ohm) erzielt werden, die bestimmt für kleine und mittelgroße Räume mehr als ausreichend sind, falls nicht Lautsprecher mit sehr schlechtem Wirkungsgrad angeschlossen werden.

Die Werte für Klirrgrad und Intermodulation sind gut, es konnten nur harmonische Verzerrungen festgestellt werden, die allerdings bei kleinen Lautstärken im Rauschen untergehen. Messungen an kapazitiver Last ergaben keine Verschlechterung.

Weder die Ein- noch die Ausgänge dürften in der Praxis irgendwelche Probleme hinsichtlich der Anpassung und der Übersteuerungsfestigkeit machen. Wenn nur ein Tonbandgerät betrieben werden soll, empfiehlt es sich, möglichst die hinteren Cinch-Eingänge zu benutzen, da diese im allgemeinen unempfindlicher gegen Störspannungen und Übersprechen sind, als DIN-Eingänge. (Dennoch

Meßergebnisse Verstärker Kenwood KA-1500

Dauerton-Ausgangsleistung (220 V Netz, 10% Klirr)			
1 kHz an 4 Ohm		2 x 68 Watt	
40 Hz an 4 Ohm		2 x 68 Watt	
1 kHz an 8 Ohm		2 x 47,5 Watt	
Klirrfaktor (1 kHz)			
Intermodulation (50/7000 Hz 4:1)	Klirr	IM	
2 x Nennleistung	0,055%	0,19%	
2 x 50 W	-	-	
2 x 5 W	0,03%	0,043%	
2 x 50 mW	0,13%	0,14%	
Dämpfungsfaktor bezogen auf 4 Ohm			
		26	
Frequenzgang			
		14 Hz-40 kHz (-1 dB)	
		8 Hz-89 kHz (-3 dB)	
Eingänge			
Micro	-	Überst.-Grenze	Eingangswiderstand
Phono	2,4 mV	200 mV	50,7 kΩ
Tuner, Aux	135 mV	> 12 V	31,3 kΩ
Endstufe	-	-	-
Tape Cinch	135 mV	> 12 V	31,8 kΩ
Tape DIN	4,5 mV/kΩ	> 12 V	33 kΩ
Ausgänge			
Tape Cinch		Ausgangsspannung	Quellimpedanz
Tape DIN		135 mV	443 Ω
Pre out		0,23 mV/kΩ	93,8 kΩ
Fremdspannungsabstand/Geräusch			
Micro	2 x 50 mW	Vollaussteuerung	
Phono	-/- dB	-/- dB	
Aux	52/66 dB	65/74 dB	
Endstufe	59/68,5 dB	85/97 dB	
	-/- dB	-/- dB	
Abmessungen (B x H x T)			
	38 x 14 x 26,5 cm		
Gewicht			
	6,7 kg		
Circa-Preis			
	500,- DM		

Verstärker

können problemlos Überspielungen und Aufnahmen über die DIN-Buchse gemacht werden.)

Die Fremd- und Geräuschspannungsabstände sind vergleichsweise gut, wenngleich ein Brummanteil im Rauschsignal festzustellen ist, erstaunlicherweise nicht nur über den Phonoeingang, sondern auch in Stellung „Aux“ des Eingangswahlschalters. Sicherlich läßt sich hier noch eine Verbesserung erzielen, da es sich vermutlich um Einstreuungen aus dem Netzteil handelt. Bei normaler Abhörtaststärke werden die Störspannungen vom Musikprogramm überdeckt. Diagramm 1 zeigt die Wirkungsweise der Klangregler in sämtlichen Raststellungen. Die gehörliche Lautstärkekorrektur (Diagramm 2) hat bei kleineren Lautstärken lediglich eine Baßanhebung.

Die Übersprechdämpfung zwischen den Kanälen ist im Grundtonbereich bis 5 kHz größer als 50 dB, ein Wert, der sich durchaus sehen lassen kann.

Zusammenfassung

Der KA-1500 ist ein leicht zu handhabender, mit den wichtigsten Bedienungselementen, inklusive Hinterband-Schaltung für zwei Tonbandmaschinen, ausgestatteter preisgünstiger Verstärker.

Werner Dabringhaus

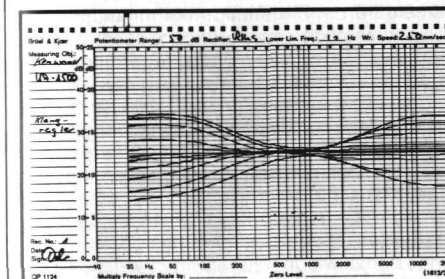


Diagramm 1:
Wirkungsweise der Klangregler

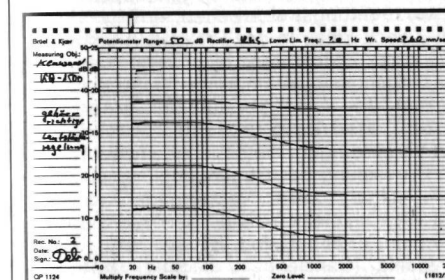


Diagramm 2:
Gehörliche Lautstärkekorrektur

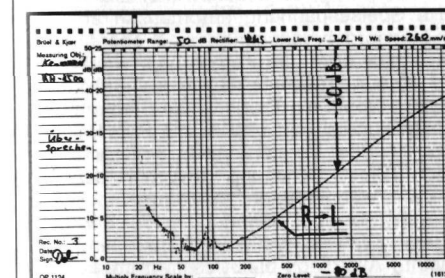


Diagramm 3:
Übersprechdämpfung zwischen den Kanälen



NEU

BR DEUTSCHLAND
Peerless-MB GmbH
Ne Industriestraße
D-6950 MOSBACH
Telefon: (0 62 61) 29 53-55
Telex: 0466 132 pmb d

BR DEUTSCHLAND
Peerless Elektronik GmbH
Auf'm Grossen Feld 3-5
D-4000 DUSSELDORF
Telefon: (02 11) 21 33 57
Telex: 8588123

ÖSTERREICH
Peerless Handelsgesellschaft m.b.H.
Erlgasse 50
A-1120 WIEN
Telefon: (02 22) 83 22 24
Telex: 077754 peerv

PMB 20

Dynamisch

Extrem leicht, universell einsetzbar, robuste Ausführung. Ein einfacher Hörer für alle, die das Schlichte lieben und trotzdem nicht auf Qualität verzichten wollen; ein echter Familienhörer.

PMB 40

Dynamisch

Ein geschlossener Hörer für alle, die beim Hören vollkommen für sich sein wollen. Weiche Ohrpolster umschließen das Ohr und bewirken eine hervorragende akustische Abdichtung nach außen. Durch das atmungsaktive Spezialmaterial entsteht trotzdem kein Wärmestau. Die sonst übliche Halligkeit bei geschlossenen Hörern tritt durch die besondere Formgebung der Ohrmuscheln beim PMB 40 nicht auf.

„hör-faszination“

